

Gleichlautende eMails am 7.12.2023 verschickt an

MdEP Svenja Hahn (FDP)

MdEP Delara Burkhardt (SPD)

MdEP Özlem Demirel (DIE LINKE)

MdEP Rasmus Andresen (Grüne)

MdEP Niclas Herbst (CDU)

MdEP Sergey Lagodinsky (Grüne)

MdEP Patrick Breyer (Piraten)

+++++

Sehr geehrte/r Frau/Herr Abgeordnete/r NAME,

in der AG Stopp GEAS Schleswig-Holstein haben sich 14 zivilgesellschaftliche Organisationen und Fachdienste zusammengeschlossen und eine gemeinsame Position gegen die derzeit im Trilog verhandelte Novellierung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) bezogen.

Die in der *AG Stopp GEAS Schleswig-Holstein* vernetzten zivilgesellschaftlichen Migrationsfachdienste und Organisationen konstatieren, dass mit der geplanten Reform ein menschenrechtliches Desaster geschaffen wird, indem Geflüchteten, anstatt ihnen Schutz zu gewähren, Asylzugänge vorenthalten und Betroffene an Verfolger- und autokratische Drittstaaten ausgeliefert werden.

Europa ist dabei, seine hart errungenen und in Reaktion auf den Nationalsozialismus entwickelten Werte nur noch für die eigenen Bürger*innen gelten zu lassen, nicht aber internationalen Schutzsuchenden zugänglich zu machen. Die europäischen Prinzipien werden aufgeweicht und Menschenrechte degenerieren in der Reform des GEAS zu willkürlichen leeren Hülsen. Europa entwickelt sich in den menschenfeindlichen Zustand zurück, den die Weltgemeinschaft unter anderem mit der Genfer Flüchtlingskonvention nie wiederaufkommen lassen wollte. Dabei gilt es, gerade mit Blick auf das aktuelle Erstarken rechter und rechtsextremistischer Kräfte in den EU Mitgliedsstaaten Solidarität mit Schutzsuchenden zu zeigen.

Wir rufen Sie als Mitglied des Europäischen Parlaments auf, im Zuge des laufenden Trilogs ihren Einfluss geltend zu machen, und sich für den Erhalt des asylgrundrechtlichen und internationalen Flüchtlingsschutzes ohne Wenn und Aber stark zu machen und einen Beschluss der Reform des GEAS zu verhindern.

Hier beigefügt übersenden wir Ihnen das Positionspapier der AG Stopp GEAS SH und unsere ausführliche Stellungnahme.

Wir bitten Sie, sich unsere Argumente zueigen zu machen und Ihre Möglichkeiten zu nutzen, das in dem geplanten GEAS angelegte asyl- und menschenrechtliche und humanitäre Desaster zu verhindern.

Die AG Stopp Geas Schleswig-Holstein sind Amnesty International Asyl-Gruppe Kiel, Aufstehen gegen Rassismus Schleswig-Holstein, Diakonie Schleswig-Holstein, Flüchtlingsbeauftragte der Ev. Luth. Kirche in Norddeutschland, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V., Gesellschaft für politische Bildung e.V. (Redaktion Gegenwind), lifeline – Vormundschaftsverein für unbegleitete minderjährige

Geflüchtete e.V., Omas gegen Rechts, Regionalgruppe Kiel im Deutschland-Bündnis, Refugee Law Clinic Kiel, Refugio Stiftung Schleswig-Holstein, Runder Tisch gegen Faschismus und Rassismus Kiel, SEEBRÜCKE Kiel, SEEBRÜCKEN Schleswig-Holstein und die ZBBS e.V., Kiel.

i.V. Martin Link

für die AG Stopp GEAS Schleswig-Holstein

<https://www.frsh.de/artikel/nein-zum-geplanten-gemeinsamen-europaeischen-asylsystem-geas-1>

--

Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V

Sophienblatt 82-86 • 24114 Kiel

Tel.: 0431 55685640 • Fax: 0431 736 077 • ml@frsh.de

www.frsh.de • www.allenbord-sh.de • www.iq-netzwerk-sh.de

- www.frsh.de
- twitter.com/FRSHev
- facebook.com/FRSHev
- Magazin: [Der Schlepper](#)
- Mailingliste [\[flucht-sh\]](#)



Flüchtlingsrat
Schleswig-Holstein e.V.

SOLIDARITÄT KOSTET GELD!

Wir bitten um [Spenden](#) für die politische und soziale Unterstützung von Flüchtlingen, für Bleiberecht und gegen Rassismus und Ausgrenzung:

Spenden online für den [Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein bei Betterplace](#)

- [Datenschutzhinweis](#)